

6 Doktorand/innen

am Graduiertenkolleg 2212 „Dynamiken der Konventionalität (400–1550)“

Die Universität zu Köln ist mit ca. 50.000 Studierenden eine der größten Universitäten Deutschlands und zählt zu den Exzellenzuniversitäten. Sie beschäftigt über 600 Professorinnen/Professoren und 7.000 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Das Graduiertenkolleg 2212 untersucht die Dynamiken der Konventionalität in interdisziplinärer Perspektive von der Spätantike bis zur Frühen Neuzeit. Beteiligte Fächer sind Geschichtswissenschaft, Germanistik, Philosophie, Kunst- und Architekturgeschichte, Mittellateinische Philologie und Musikwissenschaft.

IHRE AUFGABEN

- » Anfertigung einer Dissertation
- » Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen (Tagungen, Workshops, Kolloquia)
- » Teilnahme an den obligatorischen Veranstaltungen des Graduiertenkollegs und der Klasse 9 der a.r.t.e.s. Graduate School of the Humanities

IHR PROFIL

- » Ausgezeichneter Hochschulabschluss in einem der am Kolleg beteiligten Fächer
- » Ein deutlich profilierter mediävistischer Schwerpunkt
Folgende Bewerbungsunterlagen sind in einem PDF-Dokument einzureichen:
 - » Lebenslauf und Zeugnisse
 - » Ein 6-seitiges Exposé zum geplanten Promotionsprojekt
 - » Ein Motivationsschreiben im Umfang von einer Seite

WIR BIETEN IHNEN

- » Die Möglichkeit einer Promotion in einem strukturierten und interdisziplinär wie international vernetzten Promotionsprogramm
- » Ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » Flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen
- » Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkundenticket der KVB

Die Stelle ist ab 01.04.2019 in Teilzeit (25,89 Wochenstunden / 65%) zu besetzen. Sie ist bis zum 31.03.2022 befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert auch in ihren Beschäftigungsverhältnissen Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte sind herzlich willkommen. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ausschließlich per E-Mail (zusammengefasst in **einer** pdf-Datei) unter der Kennziffer Wiss1810-11 an anica.schumann@uni-koeln.de. Die Bewerbungsfrist endet am 15.11.2018.